
RASCHKE VON KNOBELSDORFF HEISER hat die CONSUS REAL ESTATE AG beim Erwerb einer 50 %igen Beteiligung an der CG GRUPPE AG im Wege einer Sachkapitalerhöhung im Gesamtvolumen von EUR 743,4 Mio. beraten

20. November 2017

RASCHKE VON KNOBELSDORFF HEISER (RKH) hat die Consus Real Estate AG (CONSUS) beim Erwerb einer (mittelbaren) Beteiligung von 50 % an der CG Gruppe AG im Wege einer Sachkapitalerhöhung mit gemischter Sacheinlage beraten.

Die CONSUS mit (zukünftigem) Sitz in Berlin ist ein börsennotierter Immobilieninvestor mit Fokus auf Büroimmobilien. Mit dem Erwerb von 50 % an der CG Gruppe AG hat CONSUS eine strategische Beteiligung an einem der größten bundesweit agierenden Projektentwicklungsunternehmen erworben. Die CG Gruppe AG mit Sitz in Berlin ist maßgeblich in den Bereichen Entwicklung, bauliche Umsetzung und Vermarktung von Wohn- und Gewerbeimmobilien tätig.

Zur Umsetzung der Transaktion hat die CONSUS auf ihrer ordentlichen Hauptversammlung am 28. September 2017 die Erhöhung ihres Grundkapitals um rd. 55,65 Mio. neue Aktien zu einem Wert von rd. EUR 10,66 je Aktie und damit im Umfang von rd. EUR 593,4 Mio. beschlossen. Als weitere Gegenleistung hat die CONSUS eine Unternehmensanleihe im Nennbetrag von insgesamt EUR 150 Mio. an die Zeichnerin begeben, so dass sich das Gesamtvolumen der Transaktion auf insgesamt rd. EUR 743,4 Mio. beläuft. Die Durchführung der Kapitalerhöhung wurde im November 2017 in das Handelsregister eingetragen und die neuen Aktien werden kurzfristig in den Börsenhandel an der Münchener Wertpapierbörse (m:access) einbezogen.

RKH hat die ordentliche Hauptversammlung juristisch vorbereitet und begleitet und war auch in die Gestaltung der Anleihebedingungen und die technische Abwicklung der Durchführung der Sachkapitalerhöhung eingebunden. Ferner hat RKH die CONSUS in kapitalmarktrechtlichen Fragen beraten.

Die CONSUS wurde von den RKH-Partnern Dr. Kristian J. Heiser (Federführung, Corporate/M&A, Real Estate) und Dr. Thorsten Raschke (Corporate/M&A) sowie von Maximilian Neeb (Corporate/M&A) beraten.

Hintergrund

RASCHKE VON KNOBELSDORFF HEISER ist eine Partnerschaft mit elf Rechtsanwälten. Die Sozietät wurde im Jahre 2005 im Wege eines Spin-offs von Freshfields Bruckhaus Deringer gegründet und gehört heute zu den führenden Corporate/M&A-Boutiquen in Deutschland. Mit Fokus auf High-End-Beratung konzentriert sich die Sozietät auf die Beratung deutscher und ausländischer Mandanten bei komplexen gesellschaftsrechtlichen Fragen, Unternehmenstransaktionen und Streitverfahren. Zu den Mandanten der Sozietät zählen namhafte Familienunternehmen, deutsche und internationale Industrie-, Handels- und Immobilienunternehmen, Private Equity-Gesellschaften sowie Banken und andere Finanzdienstleister. Mehr Informationen finden Sie im Internet unter www.rkh-law.de.

Der Kontakt zwischen RKH und CONSUS kam aufgrund einer Empfehlung zustande. Für RKH-Partner Dr. Kristian J. Heiser war die rechtliche Begleitung der Kapitalmaßnahme das erste Mandat für die CONSUS.

Kontakt

Dr. Kristian J. Heiser
Partner, Rechtsanwalt
Tel.: +49 40 866 433 44
heiser@rkh-law.de